



Barbara Jenny, Präsidentin SRK, Kanton Glarus (links) und Nadja Stalder, Geschäftsstellenleiterin Winterhilfe Glarus haben ein Lächeln ins Gesicht der Betroffenen gezaubert.

(Foto: zvg)

SRK GLARUS UND WINTERHILFE GLARUS

Unbürokratische Unterstützung

Das Schweizerische Rote Kreuz, Kanton Glarus, und die Winterhilfe Glarus unterstützen die Betroffenen des massiven Erdstoches in Schwanden unbürokratisch.

Seit einiger Zeit nutzen die beiden Organisationen Synergien, um dort zu helfen, wo Hilfe am nötigsten ist, wie z. B. bei der Aktion 2x Weihnachten, wo die Zusammenarbeit sehr gut und wirkungsvoll läuft oder jetzt auch beim Schadensereignis Wagenrunse vom 29. August dieses Jahres in Schwanden. Nachdem die Winterhilfe bereits zuvor 10 000 Franken auf das Spendenkonto überwiesen hatte, ist an der HV der Winterhilfe Glarus im Oktober der Entschluss gereift, die Direktbetroffenen gemeinsam und unbürokratisch zu unterstützen.

Coop-Gutscheine und Chlaussäckli

Die sehr schwierige, völlig neue Lebenssituation, aber vor allem die unsichere Zukunft wird von den Betroffenen ganz unterschiedlich wahrgenommen. Redebedarf ist darum da, das hat die Übergabe im Einwohneramt der Gemeinde Glarus Süd in Schwanden klar gezeigt. Einerseits Dankbarkeit, dass es keine Personenschäden gegeben hat, Dankbarkeit aber auch, dass die Betroffenen eine sehr grosse Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren. Andererseits eine gewisse Befreiung, mit jemandem kurz über das Erlebte sprechen zu können. Personen aus insgesamt 68 Haushaltungen durften aus den Händen von Barbara Jenny, Präsidentin SRK, Kanton Glarus und Nadja Stalder, Geschäftsstellenleiterin der Winterhilfe Glarus, Coop-Gutscheine im Wert von je 100 Franken und ein durch den Glarnersteg abgefülltes Chlaussäckli entgegennehmen. Und bei manchen stand für einen Moment ein dankbares Lächeln im Gesicht. • *Willi Baumgartner*